

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers.....	IV
Einleitung.....	1
1. Schulorganisatorische Bestandsaufnahme: Schulen für Sehgeschädigte.....	4
1.1. Blinden- und Sehbehindertenschulen im norddeutschen Raum.....	4
1.1.1. Lage der Schulen.....	5
1.1.2. Trägerschaft und Schulaufsicht.....	5
1.1.3. Regionale und überregionale Bestimmungen und Richtlinien für den Unterricht.....	6
1.2. Schülerschaft der Schulen für Sehgeschädigte.....	7
1.2.1. Gesamtzahl der Schüler - Verteilung auf die einzelnen Schulen (Übersicht).....	8
1.2.2. Anzahl der Internatsschüler - Verteilung auf die einzelnen Schulen (Übersicht).....	10
1.2.3. Aufteilung nach Schülern in Schulen allgemeinbildender Art (Gruppe I) und Schülern in der Berufsausbildung (Gruppe).....	10
1.2.4. Verteilung der Schüler in Schulen allgemeinbildender Art (Gruppe I) auf die Kategorien "blind" und "sehbehindert".....	12
1.2.5. Geschlechtszugehörigkeit der Schüler.....	18
1.2.6. Sozialschichtzugehörigkeit der Schüler.....	22
1.3. Äußere Differenzierung der norddeutschen Sehgeschädigtenschulen.....	26
1.3.1. Äußere Differenzierung nach Schwere der Sehschädigung.....	26
1.3.2. Äußere Differenzierung nach Schulleistungen.....	27

1.3.3.	Differenzierung in verschiedene Bereiche des Bildungswesens.....	28
1.3.4.	Überblick über die Struktur der acht Sehgeschädigtenschulen.....	28
1.3.4.1.	Die drei Sehbehindertenschulen Berlin, Bremen, Hannover.....	28
1.3.4.2.	Die drei Blindenschulen Berlin, Hannover, Paderborn.....	30
1.3.4.3.	Die Blindenschule Soest.....	32
1.3.4.4.	Die kombinierte Blinden- und Sehbehindertenschule Hamburg.....	33
1.3.5.	Zahlenangaben zur Lehrer-Schüler-Relation..	34
1.4.	Zusammenfassung.....	35
2.	Diskussion schulorganisatorischer Maßnahmen in Blinden- und Sehbehindertenschulen aufgrund beeinflussender Variablen.....	38
2.1.	Der Faktor: Sehschädigung.....	38
2.1.1.	Die im Verhältnis zum erwarteten Wert geringe Zahl der Schüler in Sehbehindertenschulen.....	38
2.1.2.	Der erhebliche Prozentsatz sehbehinderter Schüler in Blindenschulen.....	42
2.1.3.	Die sogenannten "Grenzfälle" als gemeinsames Problem der Blindenschule und der Sehbehindertenschule.....	43
2.2.	Der Faktor: Schulleistung.....	45
2.2.1.	Sehgeschädigte Gymnasiasten.....	48
2.2.2.	Leistungsversagende sehgeschädigte Schüler..	50
2.3.	Der Faktor: Mehrfachbehinderung.....	58
2.3.1.	Der Terminus "Mehrfachbehinderung" und deren pädagogische Relevanz.....	58
2.3.2.	Analyse der Angaben über Sehschädigung in empirischen Studien zu Mehrfachbehinderung..	62

2.3.3.	Zum Stellenwert der einzelnen Schädigungen in einem Behinderungsgefüge.....	67
2.3.4.	Leistungsversagen in Sehgeschädigtenschulen als Kriterium der Mehrfachbehinderung i.e.S.	73
2.4.	Die Faktoren: Geschlechterverteilung, Sozialschichtzugehörigkeit.....	77
2.4.1.	Ungleiche Geschlechterverteilung.....	77
2.4.2.	Überwiegende Herkunft aus unteren Sozialschichten.....	80
2.5.	Zusammenfassung.....	84

Empirische Untersuchungen zu Differenzierungskriterien der Schule für Sehgeschädigte.....85

3.1.	Die Variable: Einstufung nach Alter.....	86
3.1.1.	Angaben zur Klassenzugehörigkeit.....	88
3.1.2.	Angaben zur Überalterung.....	89
3.1.2.1.	Zurückstellung.....	93
3.1.2.2.	Sitzenbleiben.....	95
3.1.2.3.	Kombination von Zurückstellung und Sitzenbleiben.....	96
3.2.	Die Variable: Einstufung nach Schulleistung.....	97
3.2.1.	Zur Problematik von Schulleistungsvergleichen zwischen Sehgeschädigten und Normalsichtigen.....	97
3.2.2.	Verteilung der Testergebnisse auf verschiedene Leistungsniveaus.....	102
3.2.2.1.	Rechtschreiben.....	108
3.2.2.2.	Rechnen/Mathematik.....	108
3.2.3.	Zeitaufwand und Leistungsveränderung.....	113
3.2.4.	Korrelation zwischen Schulleistung und Grad der Sehschädigung.....	116
3.2.5.	Differenzen zwischen Ergebnissen von Schulleistungstests und Intelligenztests.....	118

3.3. Die Variable: Einstufung nach Intelligenz.....	122
3.3.1. Untersuchungen mit dem HAWIK-Verbalteil bei Schülern einer Blindenschule.....	122
3.3.2. Beziehungen zwischen Intelligenztest-Er- gebnissen und äußerer Differenzierung in der Blindenschule Hannover.....	123
3.3.3. HAWIK-Verbalteil-Ergebnisse in verschiedenen Schultypen bei Sehgeschädigten und Normal- sichtigen.....	126
3.3.4. Gegenüberstellung der Hannoverschen Re- sultate und der Ergebnisse verbaler In- telligenztests von zwei weiteren Gruppen Sehgeschädigter.....	130
3.4. Exkurs: Feldstudie über lernbehinderte Sehge- schädigte.....	134
3.4.1. Schülerzahlen.....	135
3.4.2. Sehschädigung.....	135
3.4.3. Assoziierte Defekte.....	137
3.4.4. Altersmäßige Einstufung.....	137
3.4.5. HAWIK-Verbalteil-Ergebnisse.....	139
3.4.6. Effektivität der Beschulung.....	142
3.4.6.1. Ergebnisse der Längsschnittunter- suchung.....	143
3.4.6.2. Gruppierung nach Schulabschluß....	145
3.5. Zusammenfassung.....	148
4. Folgerungen und Perspektiven.....	150
4.1. Die Betrachtungsebene: Sehschädigung.....	152
4.2. Die Betrachtungsebene: Verhalten- und Leistungs- auffälligkeit.....	154
4.3. Die Betrachtungsebene: Soziale Folgen der Sehschädigung.....	162
Anmerkungen.....	169
Literaturverzeichnis.....	194
Lebenslauf.....	211